

Informationen zur Druckdatenlieferung

Stand Februar 2022

SEITEN / MONTAGEFLÄCHEN

- Generell als Einzelseiten in einer Gesamt-PDF mit mehreren Seiten, zentriert anlegen (keine Doppelseiten).
- Folder (Wickelfalz etc.) als Montageflächen anlegen. Achten Sie hierbei auf verkürzte Seiten.
- Rückendrahtheftungen als Einzelseiten anlegen.
- Klebebindungen und Fadenheftungen den Inhalt als Einzelseiten anlegen, den Umschlag als Montagefläche inkl. Rücken mit Falzmarken anlegen (Inhalt PDF-Datei + Umschlag PDF-Datei). Die Rückenstärke ist vom verwendeten Papier abhängig (Kundenbetreuung kontaktieren).
- Ausklappseiten als Montagefläche anlegen.
- Gewünschte leere Seiten innerhalb des Dokuments mit ausgeben

BESCHNITT

- Das Papierformat für ein Dokument als Endformat des Druckerzeugnisses anlegen.
- Umlaufend 3 mm Beschnitt anlegen. (z.B. Endformat DIN-A4 210 x 297mm, Datenformat 216 x 303mm)
- Informationen und Schriften auf dem Druckbild, die nicht angeschnitten werden dürfen, mindestens 4 mm vom Endformatrand entfernt platzieren.

BILDER

- 300 dpi (mindestens 200 dpi) bei Bildern
- 1.200 dpi (mindestens 600 dpi) bei Strichabbildungen
- Das Hochrechnen von Bildern von 72 dpi auf 300 dpi ist nicht ausreichend.

FARBEN

- Druckdaten im Farbmodus CMYK anlegen. RGB-Daten sowie Sonderfarben werden bei 4-farbiger Bestellung automatisch konvertiert. Bei dieser Konvertierung kann es zu Farbverschiebungen kommen.
- Im PDF nur solche Sonderfarben anlegen, die auch mitgedruckt werden sollen. Einheitliche Bezeichnungen wie z.B. „Pantone 1515“ oder „HKS 7“ verwenden.
- Farbwerte unter 2% können wegfallen.
- Die Monitorarstellung (RGB) von Farben kann vom Druckergebnis abweichen.

SCHRIFTEN

- Schwarze Schrift auf 100 % schwarz anlegen und auf überdrucken stellen.
- alle Schriften vollständig im PDF einbetten
- Schriftgrößen unter 7pt, die nicht in 100 % Schwarz angelegt sind, können in der Lesbarkeit eingeschränkt sein. Dies gilt besonders auch bei negativer und farbiger Schrift.

LINIENELEMENTE

- Feine Linien müssen mindestens 0,1 mm bzw. 0,25pt dick sein, um einem Wegbrechen beim Druck vorzubeugen. Aus diesem Grund sollten feine Linien auch nicht gerastert werden.

LACK- / STANZFORMEN

- Lack- oder auch Stanzformen als Volltonfarbe anlegen und auf überdrucken stellen.
- Einheitliche und logische Bezeichnungen verwenden, z.B. „Lack“, „Stanzkontur“ oder „Cut“

DATENBEZEICHNUNG

- Geben Sie Ihren PDF-Daten eindeutige Namen. Es dürfen keine Sonderzeichen enthalten sein.
- Die Korrekturdaten müssen eindeutig als solche gekennzeichnet sein (z.B. _neu oder _korr).
- Bei Sprach- oder Versionswechseln sollten die einzelnen Sprachen bzw. Versionen aus den Dateibezeichnungen hervorgehen.

DATENFORMATE

- Nur bei Anlieferung druckfertiger PDF-Dateien (PDF/X-3, PDF/X-1a oder PDF/X-4) können wir eine höchstmögliche Produktionssicherheit gewährleisten. Daten aus Office-Programmen sind nicht für die Druckproduktion optimiert. Von der Variante der kostenlosen Zusatzprogramme zur Erstellung von PDF-Dateien ist abzuraten.

AUSGABEPROFIL

Bitte achten Sie beim PDF-Export auf das korrekte Ausgabeprofil.

- Für matt und glänzend gestrichene Papiere PSO Coated v3 (Fogra 51).
- Für ungestrichene- und Naturpapiere PSO Uncoated v3 (Fogra 52).
- Auf verschiedenen Papiersorten (Natur-, Recycling- oder Bilderdruckpapier) können gleiche Farbwerte unterschiedlich wiedergegeben werden. Gegen Aufpreis kann ihre Druckdatei von Lithografen speziell auf das zu druckende Papier gewandelt werden.

DATENÜBERTRAGUNG

Für den Upload der Druckdaten können Sie den folgenden Link verwenden:

<http://l2box.de/?d92be2de60ae9f9de3d88faa11dd4bc9>

Bitte geben Sie stets unsere Angebotsnummer mit an.